



CARE Deutschland-Luxemburg e.V. ist ein internationales Hilfswerk der Nothilfe, der Armutsbekämpfung und zur Überwindung von Benachteiligung. CARE DL ist Teil des Netzwerkes von CARE International und kann zur Projektumsetzung auf mehr als 70 Länderbüros zurückgreifen. Über und mit diesen Länderbüros werden Projekte identifiziert, erarbeitet und umgesetzt.

- CARE Deutschland-Luxemburg e.V. führt derzeit mit Laufzeit bis März 2018 das bundesweite Integrationsprojekt **KIWI – „Kinder und Jugendliche Willkommen“** durch. Ziel des Projektes ist der Ausbau der Integrationspotentiale von Schulen und der Stärkung der Kompetenzen von Lehrkräften, die sich in internationalen Klassen, Willkommensklassen und anderen Klassenverbänden der schulischen Integration von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationsgeschichte annehmen. Das Projekt richtet sich in erster Linie an Schulen der Sekundarstufe und besteht aus einem **Workshophandbuch** für Lehrkräfte zu den Themenbereichen „Kultur“, „Werte“, „meine Identität“, „Gewalt und Konflikt“, „Miteinander“ sowie „Zukunft“, dazugehörigen **Lehrerfortbildungen** sowie einem **Förderprogramm für Schülerprojekte** zur Förderung der Integration.

Ziele von KIWI sind:

- die Förderung der Willkommens- und Gastkultur an deutschen Schulen unter Berücksichtigung verschiedener Herkunftskulturen und besonderer Berücksichtigung von jugendlichen Lebenswelten („Kultur“)
- die Vermittlung von Kompetenzen zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte („Integration“)
- Die Vermittlung von Grundwerten und Grundrechten sowie Vermittlung zwischen verschiedenen Wertesystemen („Werte“)
- Das Eintreten für die Interessen von Kindern und Jugendlichen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte im schulischen Kontext sowie die Stärkung von Kompetenzen und Potentialen, selbst dafür einzutreten („Interessen“)

Aufbauend auf der Pilotphase von Januar bis September 2016 in Nordrhein-Westfalen weitet CARE das KIWI-Projekt nun auf weitere Kernregionen in Deutschland aus. Für die Umsetzung sucht CARE nun

freiberufliche ReferentInnen und TrainerInnen als „Schulcoaches“ (10/2016-03/2018)
für die Regionen Berlin/Brandenburg; Ruhrgebiet/Westfalen; Rheinland/Saarland;
Rhein-Main sowie München/Augsburg/Ingolstadt

Die Schulcoaches agieren in Zweiertteams bestehend aus je mindestens einer/einem **Coach mit Migrations- oder Fluchterfahrung** und einer/einem weiteren Coach.

Tätigkeiten/Aufgabengebiete

- Durchführung von Lehrerfortbildungen zu den oben genannten Themen
- Begleitung und Betreuung der Lehrkräfte bei der Umsetzung von KIWI an der Schule
- Beratung und Begleitung von Schülerprojekten

- Mitarbeit im Monitoring und der Evaluierung von KIWI

Anforderungsprofil

- Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens B2)
- Interesse an bildungspolitischen Themen
- Erfahrungen in der politischen Bildung, im Globalen Lernen und/oder in der Flüchtlingsarbeit wünschenswert
- Interesse am Themenbereich Migration/Integration
- Erste Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen insbesondere im interkulturellen Kontext wünschenswert, beispielsweise in der Jugendarbeit, in der Anti-Gewalt- oder Anti-Rassismuserarbeit
- Sicheres Auftreten und Methodenkompetenz (Präsentationstechniken, Seminargestaltung)
- Gute Englischkenntnisse von Vorteil
- Weitere Sprachen von Vorteil, insbesondere Arabisch, Türkisch oder Farsi
- Reisebereitschaft im Bundesgebiet
- EDV-Kenntnisse (Office)

Rahmenbedingungen

Die Mitarbeit erfolgt bei freier Zeiteinteilung in Abstimmung mit CARE sowie den teilnehmenden Schulen und Lehrkräften und ist geeignet für Freiberufliche, Teilzeitbeschäftigte und Studierende. Die Lehrerfortbildungen finden zweitägig an aufeinanderfolgenden Tagen statt, die Schulbesuche in Abstimmung mit den Schulen. Die Schulcoaches werden zu Beginn der Mitarbeit in einem gemeinsamen Training vom KIWI-Team geschult und auf die Aufgabe vorbereitet und in der Umsetzung inhaltlich und organisatorisch vom KIWI-Team unterstützt.

Vergütung

Die Vergütung erfolgt nach Abrechnung per Honorarsatz (Tagespauschale 140-200 EUR; Halbtages- oder stundenweise Einsätze entsprechend gestaffelt), Fahrtkosten werden gegen Nachweis erstattet. Der Zeitaufwand beträgt etwa je 60-90 Einsatztage im Zeitraum 11/2016-02/2018.

Wir wünschen uns eine Zusammenarbeit mit Menschen mit einer hohen Motivation und damit verbundenem Engagement für die Belange von CARE Deutschland-Luxemburg. Wir bieten eine interessante Nebentätigkeit in einem internationalen und interkulturellen Umfeld einem dynamischen Team.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 30.09.2016 mit den üblichen Unterlagen an:

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Personalabteilung
Judith Berger / Diana Labarile
Dreizehnmorgenweg 6
53175 Bonn
Mail: berger@care.de; labarile@care.de